



Im November 2014 fand im Museum für Kunst und Kulturgeschichte (MKK) in Dortmund eine Premiere statt – eine gemeinsame Veranstaltung der drei Dortmunder SI Clubs (Dortmund, Dortmund Hellweg und Dortmund RuhrRegion) zugunsten einer wichtigen sozialen Einrichtung, dem Sleep-in, einer Schlafstelle für Jugendliche in Not.

Das Sleep-In, Dortmund, ist ein niedrighschwelliges Angebot der Jugendhilfe für Mädchen und Jungen.

Das Angebot richtet sich an Jugendliche, die im Kern zwischen 14 - 18 Jahren alt sind und auf der Straße leben. Es handelt sich zum großen Teil um Jungen und Mädchen, die ihre Familie oder eine Jugendhilfeeinrichtung dauerhaft verlassen haben, oder auch immer mal wieder nach Hause zurückkehren. Sie haben die Konflikte an ihren bisherigen Lebensorten als so belastend empfunden, dass sie ihren Lebensmittelpunkt auf die Straße verlegt haben.

Für diese Zielgruppe hält das Sleep In ein Angebot vor, das den Jugendlichen ermöglicht, zumindest zeitweise aus dem Stress und den Anforderungen, die das Leben auf der Straße mit sich bringen, auszusteigen. Hier finden sie einen Ort, an dem sie sich entspannen und ausruhen können und an dem sie Beratung und Unterstützung erfahren.

Insgesamt hält das Sleep In Dortmund 10 Plätze und 2 Notschlafplätze vor, 6 für Mädchen und 6 für Jungen. Darüber hinaus haben die Mädchen und Jungen die Möglichkeit, Wäsche zu waschen und zu trocken, oder sie können die Kleiderkammer nutzen.

Die Einrichtung wird von der Stadt Dortmund unterstützt. Sie braucht aber dringend finanzielle Hilfe, um den Jugendlichen effektiv helfen zu können, z.B. durch die Übernahme der Kosten für Medikamente, Ausweispapiere, Tickets für Fahrten zum Jugendamt, Eltern, Arbeitsamt usw, sowie die Übernahme der Kosten für Bewerbungsmappen und Portokosten. Außerdem finanziert die Einrichtung die Ausgaben für Hygienemittel, Lebensmittel und die Personalkosten für die Köchin ausschließlich über Spenden.